

Name, Vorname	Datum	
Anschrift meines Geschäftssitzes bzw. Büroanschrift	Telefon	Fax
	E-Mail	

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Referat 53
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

**Antrag auf Anerkennung
als Prüflingenieur
für Standsicherheit
im Freistaat Sachsen**

Ich beantrage die Anerkennung als Prüflingenieur für Standsicherheit gemäß der Durchführungsverordnung zur SächsBO (DVOSächsBO) für folgende Fachrichtung/en:

- Massivbau** **Metallbau** **Holzbau**

Angaben zu den allgemeinen und den besonderen Anerkennungsvoraussetzungen¹

- Ich habe ein Studium des Bauingenieurwesens an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule abgeschlossen.
- Danach bin ich seit mindestens zehn Jahren hauptberuflich mit der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen, der technischen Bauleitung oder mit vergleichbaren Tätigkeiten betraut gewesen.
- Ich habe innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindestens fünf Jahre lang Standsicherheitsnachweise aufgestellt.
- Ich war innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindesten ein Jahr, höchstens jedoch drei Jahre, mit der technischen Bauleitung von Bauvorhaben betraut.
- Ich bin bereits eigenverantwortlich im Sinne des § 17 Satz 1 Nr. 3 DVOSächsBO tätig und habe meinen Geschäftssitz im Freistaat Sachsen
 - Ich übe meine berufliche Tätigkeit eigenverantwortlich als einziger Inhaber eines Büros selbständig auf eigene Rechnung und Verantwortung aus und füge den entsprechenden Nachweis bei.
 - Ich habe mich mit anderen Prüflingenieuren oder Prüfsachverständigen, Ingenieuren oder Architekten zusammengeschlossen. Die Erfüllung der Voraussetzungen für die eigenverantwortliche Tätigkeit nach § 17 DVOSächsBO werden durch den Gesellschaftervertrag nachgewiesen.
 - Ich bin als Hochschullehrer im Rahmen einer Nebentätigkeit in selbständiger Beratung tätig und füge die entsprechenden Nachweise bei.
- Ich nehme meine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sinne des § 17 Satz 1 Nr. 3 DVOSächsBO erst bei erfolgreichem Abschluss des Anerkennungsverfahrens auf.

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

Beigefügte Unterlagen gemäß DVOSächsBO¹

- Erklärung, ob und wie oft ich mich bereits erfolglos in einem anderen Land einem entsprechenden Anerkennungsverfahren unterzogen habe (§ 19 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2)
- Lebenslauf mit lückenloser Angabe des fachlichen Werdegang (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- Kopien der Abschlusszeugnisse (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2)
- Kopien der Beschäftigungszeugnisse (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2)
- Nachweis über den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses (nicht älter als drei Monate) (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3)
- Nachweis der eigenverantwortlichen Tätigkeit (§ 17 Satz 1 Nr. 3, 4), z. B. Finanzamt-Anmeldung, Handelsregister-Auszug oder Gesellschaftervertrag
 - Den Nachweis meiner eigenverantwortlichen Tätigkeit erbringe ich später.
- Angaben über etwaige sonstige Niederlassungen (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4)
- Angaben über eine etwaige Beteiligung an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5)
- Erklärung, dass ich unabhängig tätig bin und im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen noch fremde Interessen dieser Art vertrete (§ 17 Satz 3)
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung (§ 18 Abs. 1 Satz 5)
 - Den Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung erbringe ich später.

Angaben zum fachlichen Werdegang (gemäß Anlage)

- Angaben zur Berufsausbildung (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- lückenlose Darstellung des fachlichen Werdegangs (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten
- Darstellung der Bauleitungstätigkeit (§ 23 Satz 1 Nr. 2)
- Sachverständigentätigkeit (§ 23 Satz 1 Nr. 2)
- Verzeichnis sämtlicher Bauvorhaben, für die ich in den vergangenen 10 Jahren die Standsicherheitsnachweise aufgestellt habe (§ 25a Abs. 2)
- Auswahl von 6 statisch konstruktiv schwierigen Referenzprojekten

Erklärung

Ich versichere, dass ich diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe, und bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Prüfungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein.

.....
Unterschrift

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

Antragsteller/in

1. Angaben zur Berufsausbildung

1.1 Studium

Hochschule/n	Fachrichtung	Diplomprüfung am

1.2 ggf. Promotion

Hochschule	Thema der Dissertation

1.3 ggf. zusätzliche berufliche Qualifikationen

Haben Sie zusätzliche fachliche Qualifikationen im Zusammenhang mit der beantragten Fachrichtung erworben, z. B. Schweißfachmann, -ingenieur, Betoningenieur, Spanningenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (mit Angabe des Vereidigungstenors), besondere Qualifikation im Spezialtiefbau, besondere Qualifikation im Brandschutz? Geben Sie die Qualifizierungsstelle und den –zeitpunkt an.

Qualifikation	Qualifizierungsstelle	Zeitraum von bis

Antragsteller/in

2. Ausgeübte Tätigkeiten

2.1 Fachlicher Werdegang

Machen Sie detaillierte Angaben zu Ihren fachlichen Tätigkeiten. Insbesondere sind neben dem Arbeitgeber und der Beschäftigungsdauer die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte zu nennen. Es ist auch anzugeben, in welcher Funktion Sie gearbeitet haben, z. B. als Konstrukteur, Mitarbeiter eines Prüffingenieurs, Projektleiter, Gutachter usw. Dabei sind die Zeiträume der verschiedenen Tätigkeiten anzugeben. Dies bedeutet z. B., dass eine Angabe 1998 bis 2002 Mitarbeit im Ingenieurbüro X nicht ausreichend ist. Dagegen erwünscht ist z. B.: 09.1998 bis 06.2002 im Wesentlichen Bearbeitung von Mehrfamilienhäusern in Stahlbeton-Fertigteilbauweise. Die Angaben zum fachlichen Werdegang sollen in tabellarischer Form nach folgendem Muster erfolgen:

Dauer von bis		Betrieb (Name, Ort)	Haupttätigkeitsmerkmale	Funktion
Monat/Jahr z. B. 09/2010	Monat/Jahr z. B. 06/2013	Name, Ort	z. B. Erstellen von statischen Berechnungen und Ausführungsplanungen	z. B. Tragwerksplaner
Monat/Jahr	Monat/Jahr	Name, Ort	z. B. Mitwirken bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen	z. B. Mitarbeiter eines Prüffingenieurs

Antragsteller/in

2.2 Prozentuale Aufteilung Ihrer bisherigen Tätigkeiten

Geben Sie bitte in der folgenden Tabelle die prozentualen Anteile Ihrer bisherigen Tätigkeiten an:

Tätigkeiten	Fachgebiet						Summe
	Holzbau	Metallbau	Massivbau	Spezial-Tiefbau	Feuerwiderstand tragender Bauteile	Sonstiges	
Aufstellung von statischen Berechnungen							
Anfertigen von Konstruktionszeichnungen							
Prüfung von statischen Berechnungen und Konstruktionszeichnungen							
Bauleitung							
Koordinierungsaufgaben							
Gutachten							
Sonstiges							
Statisch-konstruktive Bauüberwachung							
							100 %

Antragsteller/in

2.3 Bauleitertätigkeit

- a) Bauleiter auf Seiten der ausführenden Firma
- b) Bauleiter auf Seiten des Bauherrn Bauleiten-
c) der Architekt
- d) Verantwortlicher Bauleiter nach § 56 SächsBO
- e) Fachbauleiter (mit Angabe des Fachgebietes)
- f) Projektleiter für die Bauausführung
- g) Abrechner
- h) Baustellenberater

Die Bauleitertätigkeit soll in tabellarischer Form nach folgendem Muster (ggf. auf einem separaten Blatt) dargestellt werden.

Dauer von bis		Objekt (Name, Ort)	Art des Bauwerks	Tätigkeits- merkmale	verantwortlich für

Andere Erfahrungen auf Baustellen, z. B. konstruktive Bauüberwachung für einen Prüffingenieur

für Standsicherheit im Freistaat Sachsen
(Stand Juli 2015)

Antragsteller/in

3.2 Auswahl schwieriger Bauvorhaben

Wählen Sie für jede beantragte Fachrichtung aus der chronologischen Gesamtliste zu 3.1 **sechs** statisch-konstruktiv schwierige Bauvorhaben aus dem Anwendungsbereich der Bauordnung aus, von denen Sie annehmen, dass sie am besten Ihre bisherige fachliche Tätigkeit charakterisieren. Bei der Auswahl der Objekte sollte neben dem Schwierigkeitsgrad auch die Möglichkeit einer umfassenden Beweisführung durch Archivvorlagen bedacht werden. Die Bauvorhaben sind auf **maximal drei Seiten** unter Angaben zu folgenden Einzelheiten zu beschreiben.

a) Kurze Beschreibung

mit Angabe zur Größe, Konstruktionsprinzip, Bauweise, Baujahr und -ort, Bauherrschaft. Es würde begrüßt, wenn die statische und konstruktive Besonderheit durch eine Skizze oder ein Foto dargestellt werden könnte.

b) Schwierigkeitsmerkmale

Beschreiben Sie die Schwierigkeitsmerkmale des Bauvorhabens.

c) Persönlicher Anteil

Benennen Sie die von Ihnen persönlich bearbeiteten Teile und geben Sie an, wer außer Ihnen noch wesentlich an diesem Bauvorhaben mitgearbeitet hat. Wie hoch schätzen Sie prozentual Ihren persönlichen Anteil an der Bearbeitung?

d) Prüferingenieur

Wer hat den Standsicherheitsnachweis geprüft?

e) Nachweise

Welche Nachweise können Sie vorlegen über Ihre eigenständige Tätigkeit bei der Aufstellung dieser statischen Berechnungen (z. B. Vorlage von Kopien) oder wo kann der Prüfungsausschuss entsprechende Unterlagen anfordern?

f) Referenzen

Welche Personen kennen Ihre Arbeit gut genug, um auf Anfrage einen kurzen Referenzbericht zu erstellen (max. drei Referenzen angeben)?

3.3 Bautechnische Prüfung

Sofern Sie Standsicherheitsnachweise in den letzten zehn Jahren geprüft haben, machen Sie hierzu für jede beantragte Fachrichtung Angaben zu max. **drei** statisch schwierigen Bauvorhaben (z. B. als Mitarbeiter eines Prüferingenieurs oder als Sachverständiger für eine bauende Behörde). Die Beschreibung des Bauvorhabens einschließlich der Bewertung der Schwierigkeit soll analog 3.2 auf maximal einer halben Seite je Bauvorhaben erfolgen.

Datum

Unterschrift